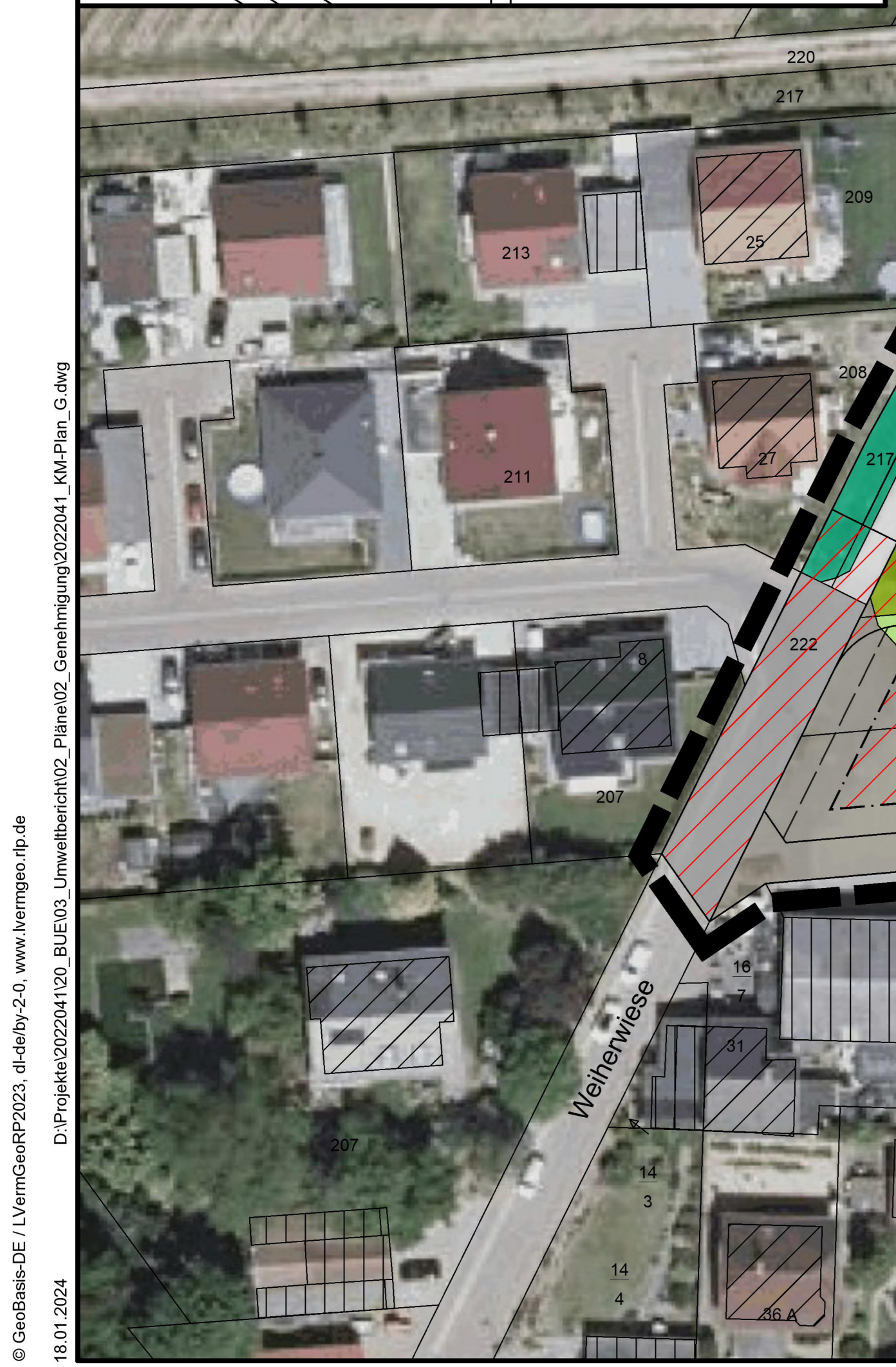
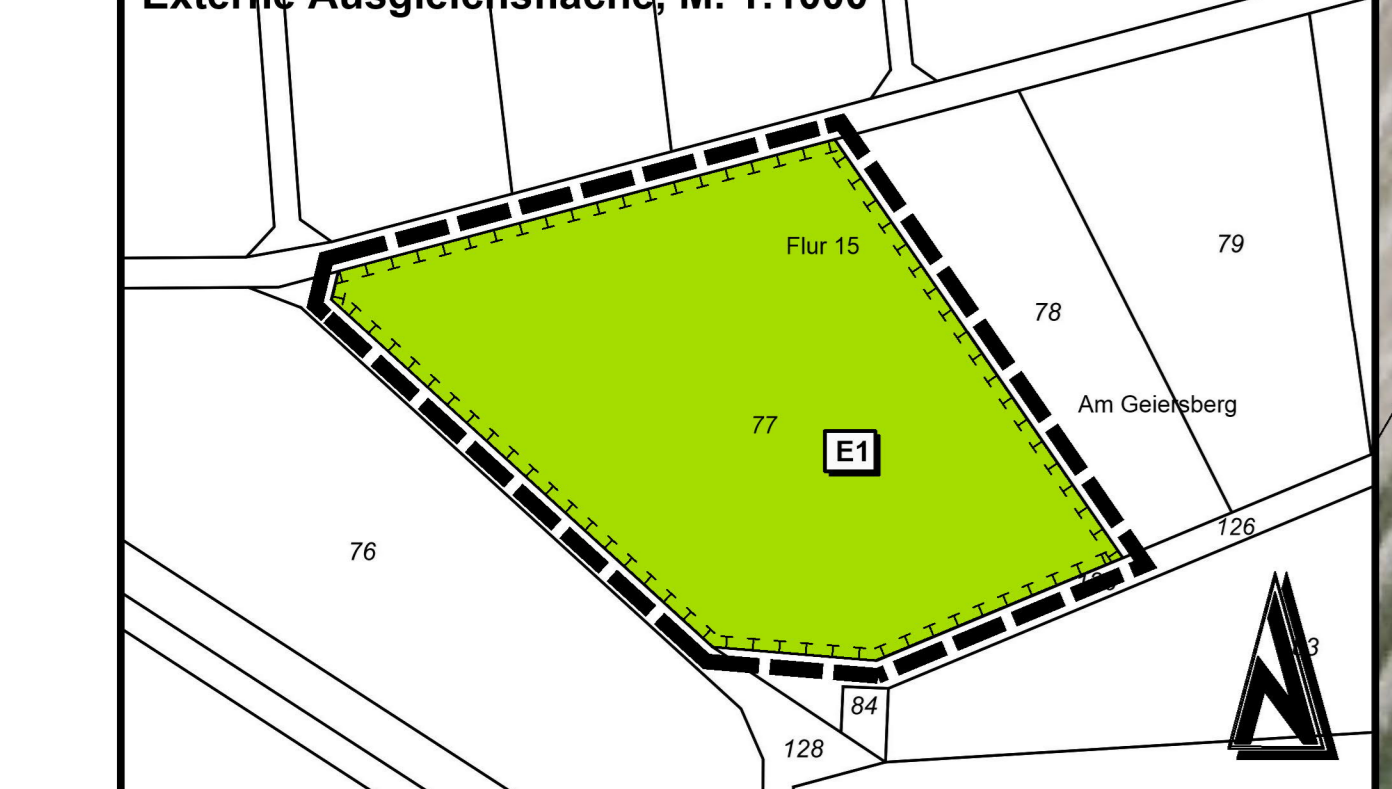


Externe Ausgleichsfläche, M. 1:1000



Für das gesamte Baugebiet geltende Konflikte: K1 + K2 + K3 + K4

K5 + K6 + K7

Für das gesamte Baugebiet geltende Maßnahmen: V1 + V2 + V3

Legende

Biotoypen

B Kleingehölz

- BB0 Gebüsch
BD6 Baumhecke

E Grünland

- E Offenland
EE1 Brachgefallene Fettwiese
EE4 Brachgefallenes Magergrünland
EG1 Wiesen mittlerer Standorte

F Gewässer

- FNO Graben

H weitere anthropogene bedingte Biotope

- HJ2 Nutzgarten
HL1 Bewirtschafteter Weinberg
HT2 Hofplatz mit geringem Versiegelungsgrad
HW0 Siedlungsbrache

L Annuellentfluren, flächenhafte Hochstaudenfluren

- LB2 Trockener Hochstaudenflur, flächenhaft

V Verkehrs- und Wirtschaftswege

- VA3 Gemeindestraße
VB1 Feldweg, befestigt
VB2 Feldweg, unbefestigt
VB3 Land-, forstwirtschaftlicher Weg

KONFLIKTE

- Wohngelände inkl. Verkehrsflächen
K1 Auswirkungen auf das Schutzgut Fläche
K2 Auswirkungen auf das Schutzgut Boden
K3 Auswirkungen auf das Schutzgut Wasser
K4 Auswirkungen auf das Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt
K5 Auswirkungen auf das Schutzgut Luft, Klima/ Klimawandel
K6 Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch und menschliche Gesundheit
K7 Auswirkungen auf das Schutzgut Landschaft

VERMEIDUNGSMASSNAHMEN

- V1 Bauzeitenregelung
V2 Schutz des Bodens
V3 Verwendung von möglichst versickerungsfähigen Materialien bei der Befestigung interner Erschließung/Verkehrsflächen und Stellplätzen/Parkflächen

KOMPENSATIONSMASSNAHMEN

M1 Bepflanzung der Privatgrundstücke
Auf den privaten Grünflächen im Allgemeinen Wohngebiet WA1x, WA2x und WA3x ist pro Grundstück ein Baum aus der Artenliste B im Anhang 1.4 zu pflanzen...

M2 Baumpflanzungen im Straßenraum
Innerhalb der Planstraßen sind im Straßenraum mindestens 20 Straßenbäume (StU 12 cm bis 16 cm, 3 x v., Artenliste A, Anhang 1.4) zu pflanzen...

M3 Anlage von öffentlichen Grünflächen
Fläche Nr. 1
Um den Verlust der potenziellen Bruthabitate für Bodenbrüter und Lebensräumen für Reptilien teilweise auszugleichen...

Fläche Nr. 2
Auf der südlich im Baugebiet gelegenen öffentlichen Grünfläche (Nr.2) soll neben der Nutzung als RRB zum Ausgleich...

Fläche Nr. 3
Um den Verlust der potenziellen Bruthabitate für Bodenbrüter und Lebensräumen für Reptilien teilweise auszugleichen...

Fläche Nr. 4
Auf der recht zentral im Baugebiet gelegenen öffentlichen Grünfläche (Nr.4) sind zum Ersatz der entfallenden Gehölzbiotope...

Fläche Nr. 5
Auf der südöstlich im Baugebiet gelegenen öffentlichen Grünfläche (Nr.5) soll neben der Nutzung als RRB zum Ausgleich...

M4 Sonstige Maßnahmen – Beleuchtung
Die Außenbeleuchtung ist auf ein notwendiges Maß zu reduzieren und durch Beachtung der folgenden Maßnahmen...

MASSNAHMEN AUSSERHALB DES PLANGEBIETES

E1 Ausgleichsmaßnahme mit Ansaubung von Sclerochloa dura
Gemarkung Eppelsheim (Alzey-Worms), Flur 15, Flurstücksnummer 77

E2 Abbuchung vom Ökotopt Eppelsheim
Der restliche Ausgleich erfolgt durch die Abbuchung der 5.478 m² Kontingent an Ökopunkten...

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
Hartgras-Bewuchs gem. Fachbeitrag Artenschutz

Übersichtsplan ohne Maßstab

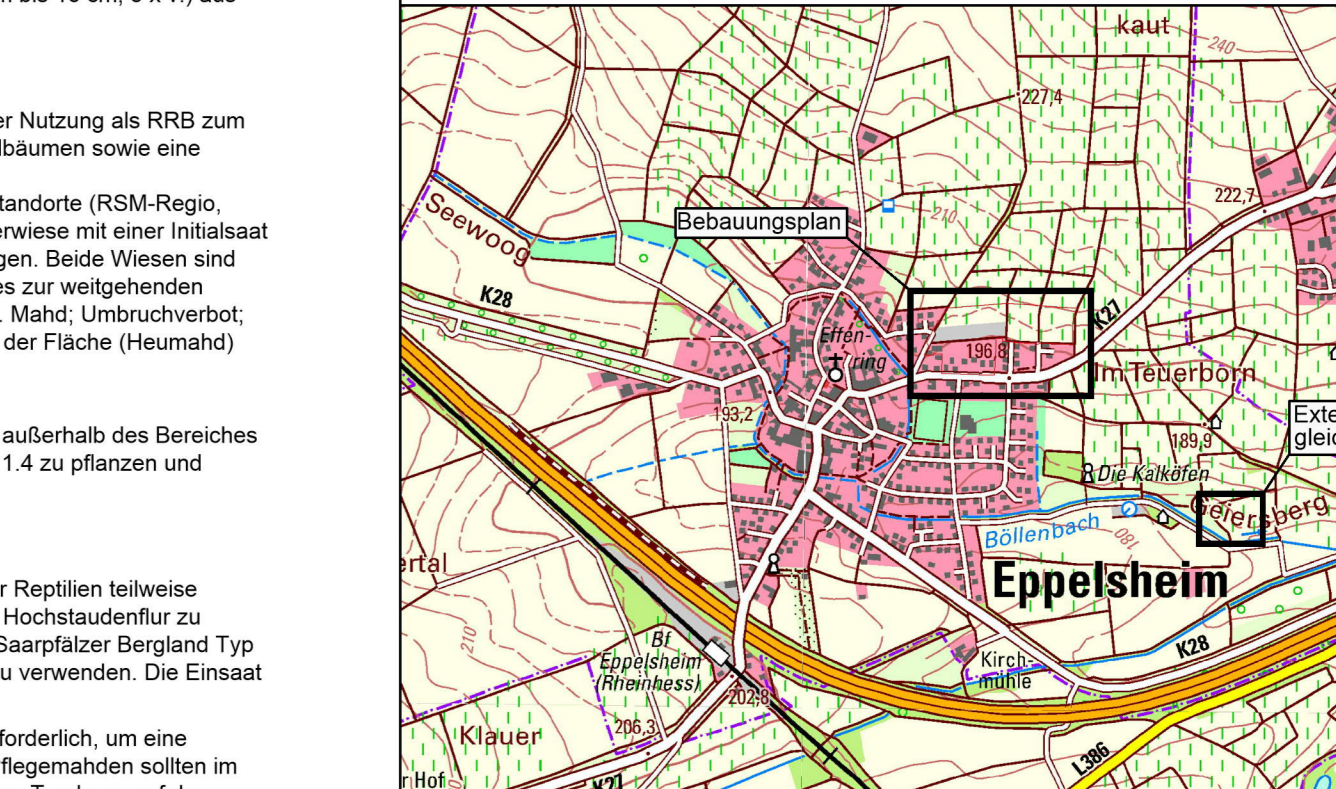


Table with 3 columns: Änderung, Bearbeitung, Prüfung, Datum.

Bauherr / AG: Ortsgemeinde Eppelsheim, Kreis Alzey-Worms

Projekt Bez.: Bebauungsplan "Teiländerung und Erweiterung Hangen-Weisheimer-Straße" in der Ortsgemeinde Eppelsheim hier: Abarbeitung Eingriffsregelung

Zeichnung: Konflikt- und Maßnahmenplan, Maßstab: 1:500, Anhang: 1.3

Table with 2 columns: Zeichen, Blattgröße, Blatt Nr.

Projekt Nr.: 2022041, Entwurfsverfasser: Bauherr / AG

Contact information for iqr: Luitpoldstraße 60a, 67806 Rockenhausen, Telefon: +49 6361 919-0, E-Mail: info@iqr.de